Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

2700 Wann in got hie wol hie se graben
vn darzuget ain ewig leben
Den vnseligen haiden
begund waste laiden
Das sy ain diern uber want
Pascasius wart do gesemt
Wann er als ain asse stunt
die nit wissen was sy tunt
So lait was im die statischait
die an die magt was geleit
Wann man sy zuuiwunder sach
Ain haiden sich da fur prach
Den den haiden an ir rach
vnd durch sy ain swert stach
In ainem hitzen grimme
sechst dannock hat ir stimme
Lucia die gotes braut
die riefft fraulich uber laut
Auch sunder all swär
wo hort ich sag ew mär
Mit andhaften warhait
der gotes erwelte christenheit
Ist wo find wol gegeben
wann er vlezen hat sein leben
Der pest maximiane
vnd drodeciane
Verstozen vn d' christene
wo ist nach schande lone
Begegent alles vngemach
die weile der lucie sprach
Bedcht wa pete christen
von rome die da namen
Mit gewalt pascasium
do wart im zul auff darumb
Das man d' magt ain taul vgab
die leibte so vnz fur prac

Daz man ir vor lucht nam
pracht in vnso hirn nam
Den nam sy zu des pfleters haut
als das ampt was volant
Vnd sy dez legende prot ethie
hie mit ir auch die sele entgie
Vnd fur him zu dem lone
da sy mit reicher chrone
Vor der gotes gute nam
pascasius zu rome cham
Da er wart offenlich bechlagt
vnd auff im e was gesagt
Er hette falschleich geplegen
des ampts vnd an sich gezogen
Mit raub fromder leut habe
sein haupt slug man im abe
Im zuschanden vnd zuschaden
alsus wart er uberladen
Mit laid als umb sulche not
als er e dort lucien erpot
Die wo was zu gnade chomen
ir hailigs leichnam wart genomen
Vnd begraben an der stat
da man ~~wart~~ ir e zu trat
Leut vn auch echsen due spien
vnd wolten sy vn dann ziehen
Des got iedoch nicht vhiang
die christenhait do begang
Sein tuget in gotes lobe
sy machten ain chuntze drobe
Da lucia was begraben
da auch genuger hat entpaben
Heut der grossen wurdicheit
die uns got lait geleit